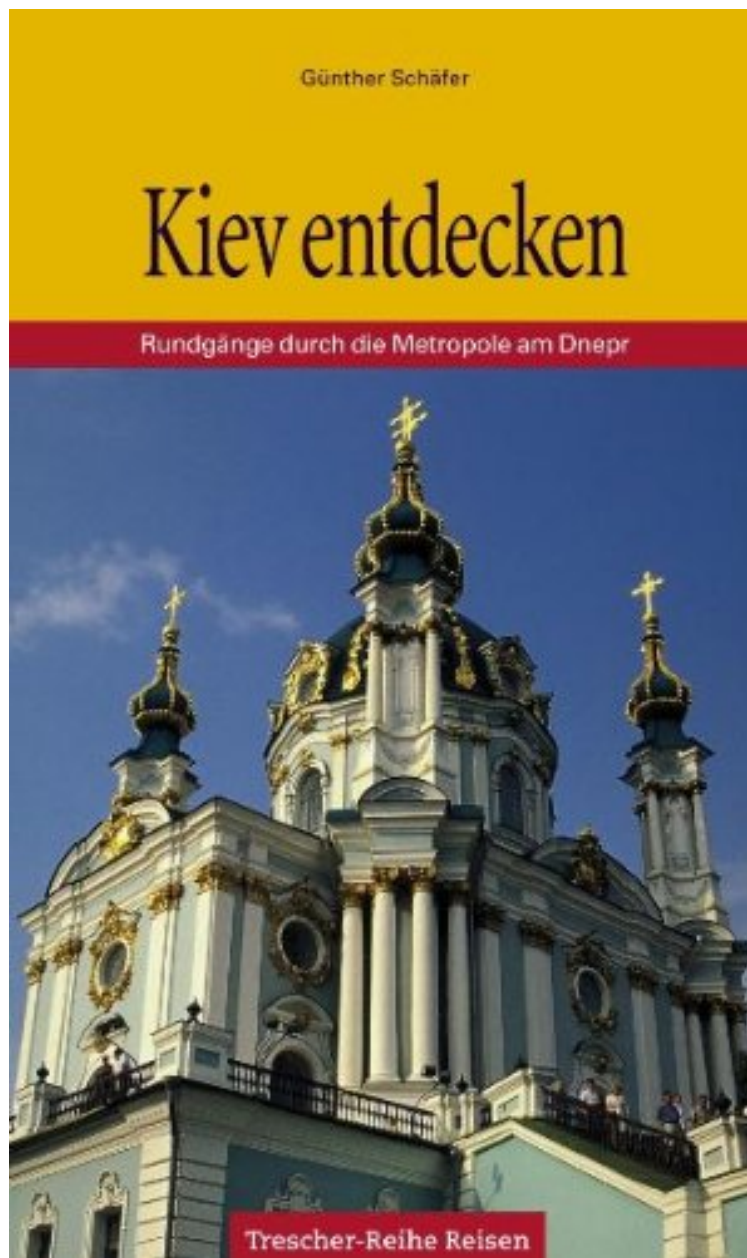


(Library ebook) Kiev: Rundgange durch die Metropole am Dnepr

Kiev: Rundgange durch die Metropole am Dnepr

Von Günther Schäfer

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1613515 in BcherVerffentlicht am: 2007-06-01Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.48 x .94b x 4.72l, Einband: Broschiert416 Seiten | File size: 26.Mb

Von Günther Schäfer : Kiev: Rundgange durch die Metropole am Dnepr before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kiev: Rundgange durch die Metropole am Dnepr:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Detaillierter Reisefhrer Von A. Heer Ein sehr guter Reisefhrer, da sehr detailliert und gut strukturiert. Das Buch auf insgesamt 17 Touren durch Kiew und Umgebung aufzubauen, erweist sich als sehr hilfreich bei Erkundungen in der Stadt. Die Beschreibungen und Einzelheiten zu den Attraktionen und Sehenswrdigkeiten in einer jeden Tour sind insgesamt super ausgefhrt, welches ebenso das Kartenmaterial betrifft. Auch die vorangestellten Beschreibungen zur Geschichte Kiews und der Ukraine sind uerst detailliert und interessant. Abgerundet wird das Ganze durch 60 Seiten (!!!) mit Allgemeininformationen und Reisetipps zu Kiew. Das Einzige was mir ein wenig verbesserungswrdig erscheint ist die Anordnung der Detail-Karten zu den verschiedenen Touren. Wenn diese zusammenhngend ber 4 oder 5 Seiten zustzlich am Anfang des Buchs angeordnet wrden, wre dieses praktischer und knnte das Blttern im Reisefhrer minimieren. Ohne zu bertreiben ist dieses sicherlich einer der besten Stadt-Reisefhrer/ City Guides die ich bisher genutzt habe. Zu Kiew selber lsst sich noch feststellen, dass die Stadt in jeder Hinsicht absolut faszinierend und voller Kultur und Geschichte ist. Ich empfand die Stadt als sehr sauber und auch sicher. Das Kiew kein touristischer Hotspot ist, mu jedem klar sein und ist ja auch nicht unbedingt von Nachteil. Erschreckend ist allerdings das wirklich kaum jemand Englisch oder eine andere westliche Sprache spricht. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kyjiv total! Von timediver "Kiev entdecken: Rundngge durch die Metropole am Dnepr" ist in seiner 2., aktualisierten Ausgabe im Juni 2007 erschienen und bis zum heutigen Tage auch der einzige deutschsprachige Reisefhrer fr die ukrainische Kapitale geblieben. Seine insgesamt 418 Seiten machen das Softcover zudem zu einem Reisehandbuch, das auch ohne konkurrierende Publikationen als das Non plus ultra angesehen werden kann.... Nach einer Gliederung und einem kurzen Vorwort hat Gnther Schfer zum Kennen lernen der Stadt 21 Fugngertouren, von 0,4 bis 2,6 Kilometern Lnge plus eine "Schnelltour" zusammengestellt. Nach einer hilfreichen Einweisung zur Orientierung in Verbindung mit einem Kartenberblick, wird bereits ab Seite 16 deutlich, worauf die Schwerpunkte des Buches gelegt wurden. Die folgenden 16 Seiten geben dem Leser einen Einstieg in die Geschichte des Kiever Stadtgebietes. Im frhen Neolithikum beginnend, ber die Zeit der Skythen, Poljanen, Kiever-Rus, Kosaken, zwei Weltkriegen und Sozialismus bis hin zur Erklrung der Unabhngigkeit am 24. August 1991. Auch die Zeit danach, mit dem Giftanschlag auf Victor Juschenko, die "orangefarbene Revolution" und die Annhrung an EU und NATO wird gehrend behandelt. Auf Seite 29 startet dann Tour 1 im Herz Kiews am Unabhngigkeitsplatz. Vor Ort ist es mir jedoch nicht gelungen, mich strikt an die vorgegebene Tour zu halten. Nicht nur weil der Autor zahlreiche "Abstecher" empfiehlt, sondern auch aufgrund der Tatsache, dass man frmlich ber die Sehenswrdigkeiten flt. Dann entdeckt man ein Standbild oder eine Skulptur, wie z. B. von Grofrst Jaroslav oder dem Kosaken-Hetman Ivan Mazepa (S. 260), und muss sofort im Personen und Sachregister nachschlagen, um dann den entsprechenden historischen Beitrag im Buch zu lesen. Genau so geht es bei Kirchen, Klstern und anderen Gebuden, zu deren (historischen) Beschreibungen ber das Ortsregister gelangen kann. Bei meinem ersten Fumarsch durch Kiev habe ich mich daher frei treiben lassen, am Ort nachgelesen und am Abend im Hotel Lybid (S. 346, aus dem Hotelzimmer hatte ich einen tollen Blick auf den Siegesplatz, den Kiever Zirkus und die Siegesavenue) rekapituliert, was ich gesehen habe. Die willkrlich besuchten Objekte gehrten mit zu den wichtigsten! Leider war es mir nicht gelungen, aufgrund der Karte (S. 72) und der Textbeschreibung (S. 78) das Nationalhistorische Museum zu finden. Der Zugang vom Andrijivs'kyj uzviz war hinter Souvenirbuden und hinter einem Bauzaun verborgen..... fr die nchste Tour machte ich eine Zusammenstellung derjenigen rtlichkeiten, die ich noch besuchen wollte. Da hierzu auch etwas auerhalb liegende Ziele, wie z. B. die "Mutter Heimat" (S. 296), die Kiever Festung (S. 311) beides mit Museum und das Pirohovo Freilichtmuseum (S. 334, das eine Vielzahl von Eindrcken der Indlichen Ukraine vermittelt) gehrten, engagierte ich einen privates Taxi fr 10 Euro die Stunde. Oleg, der Fahrer, tat sich brigens beim Nationalhistorischen Museum ebenso schwer, konnte es jedoch schlielich finden. Vor dem Museum konnte ich dann Zeuge eines neuheidnischen Rituals werden, als mehrere, in altukrainische Tracht gewandete Personen an einer eigens dafr vorgesehenen Stelle, unweit der Geburtsstelle der "Mutter aller ostslawischen Stdte", einen Kreis um ein Feuer bildeten. 30 Seiten "Kiev-Informationen" und 50 Seiten "Reisetipps A-Z" bieten weitere Information und Hilfe, sowohl bei der Planung der Reise, als auch vor Ort und bei der Nachbereitung. Neun weitere Seiten ber die ukrainische Sprache, in denen die russische der ukrainischen Transliteration gegenbergestellt wird und ein kleiner Sprachfhrer mit kyrillischer Schrift und beiden Umschriften machen deutlich, dass Ukrainisch auch begrifflich, schriftlich und in der Aussprache vom Russischen abweicht. Meistens wird jedoch beides verstanden! Literaturhinweise und ein Glossar bilden den Abschluss eines beispielhaften Reisehandbuches, das zudem auch noch in die Gestasche passt. Fr ein totales, nicht nur historisches, "Kyjiv-Erlebnis" konkurrenzlos und unverzichtbar. 5 sterne. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viel zu ausfhrlich Von Investor111 Ich kann die ganzen positiven Rezensionen nicht nachvollziehen. Das Buch ist extrem berfrachtet mit Details, das Wichtige geht dabei unter. In den Texten gibt es keinerlei Vorhebungen oder Fettdruck. Alles ist in einer Wurst heruntergeschrieben, nur von berschriften unterbrochen. Das Buch eignet sich fr jemanden, der vor hat, die nchsten 20 Jahre in Kiew zu verbringen, aber nicht fr jemanden, der eine Woche Urlaub machen mchte. Schade, dass es immer noch keinen wirklich brauchbaren Reisefhrer am deutschen Markt fr Kiew gibt.

Kurzbeschreibung Kiev entdecken Rundgange durch die Metropole am Dnepr 2. Auflage 2007, 416 Seiten, 16.95 Euro, farbige Klappkarten, 10 Stadtpläne, 197 teils vierfarbige Fotos, ISBN 978-3-89794-111-3 Kiev, die Hauptstadt der goldenen Kuppeln, verdankt ihren Beinamen den vielen Kirchen und Klöstern wie dem berühmten Höhlenkloster und der Sophienkathedrale, dem wiederaufgebauten Michaelkloster und der Alexanderkirche, einem Meisterwerk des ukrainischen Barock. Auch abseits dieser einzigartigen Kulturdenkmäler gibt es in der ukrainischen Hauptstadt vieles zu entdecken: Stille Gassen, lebhaft Märkte und immer wieder Spuren der langen und bewegten Geschichte. Dieser Reiseführer stellt die Metropole am Dnepr in 17 ausführlich beschriebenen Touren vor. Detaillierte Informationen und eine Voransicht dieses Reiseführers finden Sie auf www.trescher-verlag.de

Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

VORWORT Ich habe viele Parks in Städten gesehen, aber noch nie eine Stadt, die in einem Park liegt. Charles de Gaulle Kiev, eine der schönsten und größten Städte der Welt, ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert; sie bezauberte mich mit ihrer Pracht und vielen Sehenswürdigkeiten. Da es keinen detaillierten Stadtführer gab, erkundete ich nach und nach allein und mit Einheimischen die unverwechselbare Schönheit und lernte nicht nur die touristischen Plätze, sondern auch die Orte kennen, die einem nur Kiever verraten können. Da ich auch Besucher aus Deutschland empfang, stellte ich verschiedene Touren mit den entsprechenden Hintergrundinformationen zusammen. Dadurch entstand die Idee, dieses Buch zu schreiben. 17 Touren führen Kiev-Besucher zu den schönsten Plätzen und machen mit dieser wundervollen Stadt bekannt; dazu gibt es viele praktische Informationen. Ich hoffe, dass die Leser mit diesem Stadtführer viel Freude an der Entdeckung Kievs haben. Kiev, die Hauptstadt der Ukraine mit 2,6 Millionen Einwohnern, hat sich in wenigen Jahren von einer sozialistischen Großstadt zu einer europäischen Metropole gewandelt. Vorbei sind die Zeiten, als man nur als Pauschalreisender in die Ukraine reisen konnte. Heute ist es nach dem Wegfall der Registrierungspflicht und sonstigen Erleichterungen bei der Visumserteilung kein Problem mehr, auf eigene Faust zu reisen. Es gibt mehrere Anreisemöglichkeiten, und es bleibt zu hoffen, dass auch in Kürze das Visum bei Ankunft am Flughafen in Kiev erworben werden kann, was schon in Odesa und auf der Krim möglich ist. Detaillierte Informationen und eine Voransicht dieses Reiseführers finden Sie auf www.trescher-verlag.de